



Mit Energie zu den eigenen vier Wänden

Die Themen Heizung und Strom beherrschen die Messe „Schönes Zuhause“ genauso wie Preis- und Liefergarantien

Von Franz Danninger

Wie die Herbstdult die kleine Schwester der Maidult ist, verkörpert die Ausstellung „Schönes Zuhause“ in Kohlbruck die schlanke Version der „Fertighaus und Energie“, die wieder für Januar 2023 geplant ist. An diesem Samstag und am gestrigen Sonntag kamen spürbar weniger Gäste an die 25 Stände in der Dreiländerhalle. Enttäuscht sind die Aussteller trotzdem nicht, weil Quantität nicht alles ist: „Es gibt weniger Laufpublikum, doch dafür haben diejenigen, die dieses Mal gekommen sind, ganz konkrete Bauabsichten“, stellt Organisator Stefan Drexler fest.

Lisa Brunner und Michael Lorenz sind perfekte Belege dafür: Das junge Paar aus Passau besitzt bereits ein Baugrundstück in Tittling. Gestern informierten sich die beiden über Fertighaus, Energiesysteme usw. auf der Messe. Viel Zeit verbrachten sie am Stand von Georg Gratzl, der Fertighäuser anbietet. „Sehr interessant“, findet Lisa Brunner Punkte wie Preisgarantie, anrechenbare Eigenleistung und garantierte Lieferzeit. Sicherheit punktet in diesen Zeiten.

Davon können Kriminaloberkommissar Roland Hofmann und sein Chef, Kriminalhauptkommissar Robert Stadler, viele Lieder



Gute Laune herrscht am Stand von Georg Gratzl (r.), denn er vertritt einen großen Hersteller von Fertighäusern. Und dessen Argumente wie Preis- und Liefergarantie stoßen bei den Bau-Interessenten Lisa Brunner und Michael Lorenz auf offene Ohren. – Fotos: Danninger



Vor totgedämmten Häusern warnt Bausachverständiger Jochen Dybdahl-Müller.

singen. Sie wurden am häufigsten befragt zu den Themen Einbruchschutz und Cyber-Kriminalität. Beratung ist auch das Geschäft

Anzeige

Goldankauf zu Höchstpreisen!
Goldkontor in der Rosengasse
Bargeld sofort ☎ 0851/2259722

des zertifizierten Bausachverständigen Jochen Dybdahl-Müller. „Ich bin kein Freund von dicht gedämmten Häusern“, bekennt er gegen den Trend. Denn die nötige kontrollierte Raumlüftung kostet Geld und Energie.

Gute Dämmung und dennoch gutes Klima sieht Roland Krause perfekt vereint im „Baumhaus“ des Herstellers Brunthaler aus Egggham (Lkr. Rottal-Inn). Carina und Marco Reiterer aus Hutthurm zeigten sich dieser Bauweise gegenüber sehr aufgeschlossen. Besonders gern hörten sie Krauses Satz: „Wir bauen aufs Budget des Kunden.“



Über Massivholzhäuser informiert Roland Krause (M.) Marco (l.) und Carina Reiterer aus Hutthurm, die mit ihrer Anna die Messe besuchten.



Schutz vor Einbruch und Cyber-Kriminalität interessierte die Besucher am Polizei-Stand von KOK Roland Hofmann (l.) und KHK Robert Stadler.



Bauleiterin Verena Hirsch (l.) von Bacht Bau (Röhrnbach) zeigt den Hutthurmern Sabine und Peter Fredl die Angebote ihrer Firma auf.

Angler meldet Ölfilm auf Donau

Die Feuerwehren Hauptwache und Ilzstadt mit Boot sind Samstagmittag zu einem Ölunfall auf der Donau gerufen worden. Ein Angler hatte im Bereich Winterhafen einen Ölfilm auf dem Altwasser gesichtet. „Vermutlich ist beim Betanken eines Schiffes etwas Diesel daneben gegangen“, meldet die Polizei weiter. – red

Körperverletzung in der Altstadt: 62-Jähriger geschlagen

Zu einer Rangelei zwischen mehreren Personen ist es am Freitagabend gegen 22.30 Uhr in der Schustergasse gekommen. „Ein 62-Jähriger wollte für Ruhe sorgen und wurde daraufhin von einem bislang unbekanntem Täter aus der Gruppe attackiert“, meldet die Polizei weiter. Der Unbekannte verpasste dem 62-Jährigen dem-

zufolge einen Faustschlag und flüchtete im Anschluss. Der Mann wurde bei dem tätlichen Angriff leicht im Gesicht verletzt, teilt die Polizei mit. Die Polizeiinspektion Passau hat die Ermittlungen wegen Körperverletzung aufgenommen und bittet um sachdienliche Hinweise unter ☎ 0851/9511-0. – red

Gut besuchter Herbstmarkt auf Oberhaus



Besser hätten die Voraussetzungen nicht sein können. Goldenes Oktoberwetter – und damit wie gemacht für einen Ausflug auf den Herbstmarkt, der am Sonntag traditionell auf dem Parkplatz des Restaurants „Das Oberhaus“ stattfand. Wirt und Organisator Josef Feichtinger freute sich, 19 Aussteller bei sich begrüßen zu dürfen. Entsprechend vielfältig war das Warenangebot. Es gab Holz, Deko, Kunst, Schmuck, Geschirr,

Strickwaren, Bekleidung und Süßes. Die Händler waren bereits um 7 Uhr vor Ort, der Markt startete um 11 Uhr. Aber schon eine halbe Stunde vor Eröffnung waren die ersten Kunden da.

„Die Geschäfte liefen gut“, resümierte Josef Feichtinger am späten Nachmittag. „Es ist doch wunderschön, wenn sich hier oben was bewegt“, meinte der Gastgeber. Denn tatsächlich war es das erste Mal nach drei Jahren,

dass der Markt wieder stattfinden konnte. Und auch dieses Mal war Corona noch ein Thema. Zwei Aussteller mussten kurzfristig absagen.

Den richtigen Sound lieferte die Band „stressed out“ mit Austropop dazu. Und auch die Kleinen kamen auf ihre Kosten, durften sich schminken lassen. Ende November findet der nächste Markt statt, dann unter dem Motto Wintermarkt.

– fi/Foto: zema-medien.de

Der Nachbar



Stoooooppppp! Anhalten zur Geburtstagsfeier...
(Zeichnung: Ringer)

„Geburtstagskind“ hat Drogen dabei

Die Geburtstagsfreude verhält hat eine Polizeikontrolle am Samstag um 9 Uhr einem jungen Rumänen. Schleierfahnder der Grenzpolizei durchsuchten auf der A 3 am Parkplatz Hammerbach sein Auto. Bei der Durchsuchung wurde eine geringe Menge Amphetamin gefunden. Bei der Überprüfung seiner Personalien wurde festgestellt, dass der Drogensünder am Kontrolltag seinen 22. Geburtstag hatte. „Ob er nach Anzeigenaufnahme noch Lust hatte, seinen Geburtstag zu feiern, ist nicht bekannt“, heißt es in der Meldung der Polizei abschließend. – red

Sicherheitsdienst attackiert

Am Nibelungenplatz wurde am Samstag gegen 18.45 Uhr ein Angestellter eines dortigen Sicherheitsdienstes Opfer einer Attacke. Demnach trat ein 31-jähriger Mann aus dem Raum Passau dem 62-Jährigen gegen dessen Knie und beleidigte ihn. Der Wachmann wurde durch diesen Angriff leicht verletzt und fühlt sich durch die Aussagen des Täters auch noch beleidigt. Die Polizei hat deshalb Ermittlungen wegen Körperverletzung und Beleidigung aufgenommen, heißt es in der Pressemitteilung. – red